Keuchhusten-Welle in Teltow-Fläming: Jetzt Impfschutz prüfen!

Das Gesundheitsamt warnt vor ansteigenden Keuchhustenfällen in Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming. Impfstatus überprüfen!

Luckenwalde, Deutschland - Das Gesundheitsamt Teltow-Fläming schlägt Alarm! Keuchhusten, auch als Pertussis bekannt, breitet sich rasant in der Region aus. In einer aktuellen Pressemitteilung wird ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen festgestellt, mit insgesamt 52 gemeldeten Fällen seit Jahresbeginn bis September 2024 – die meisten davon im dritten Quartal. Dies ist der höchste Stand seit 2017 und die Situation ist landesweit alarmierend: In Brandenburg wurden bis zum 13. Oktober 2024 bereits 1093 Fälle gezählt, fast fünfmal so viele wie im Vorjahr!

Besonders betroffen ist der Landkreis Dahme-Spreewald, wo 42 Menschen erkrankten – im gesamten Vorjahr waren es lediglich elf. Das Gesundheitsamt empfiehlt daher Erwachsenen, ihren Impfstatus dringend zu überprüfen und gegebenenfalls eine Auffrischung vorzunehmen. Die Ansteckung erfolgt durch Tröpfcheninfektion, und vor allem Säuglinge sowie Personen mit geschwächtem Immunsystem sind besonders gefährdet. Die Symptome sind gravierend und beinhalten krampfartige Hustenanfälle, die bis zur Atemnot führen können. Details zur Situation und den Symptomen sind in der **Berichterstattung auf www.maz-online.de** zu finden.

Details

Ort

Luckenwalde, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de